

Kampfer - Lost in space

+<http://piqs.de/fotos/186000.html>, Fotograf [ravens legacy](#)

Kampfer befindet sich im ätherischen Öl des Kampferbaums. Es ist ein weißes, wachswichtiges, kristallines Pulver, das sich an der Luft verflüchtigt. Das umschreibt schon die Wirkung des Kampfers: Es ist ein Mittel für Menschen, die es im Körper, hier in dieser materiellen Welt nicht aushalten, die sich schnell "verflüchtigen". Sie beamen sich einfach weg, in Träume,

Bücher, Filme, Handy, Internet, Drogen. Das Hiersein im Körper macht ihnen ein Engegefühl, das sich weg-beamen verschafft ihnen Luft. Entsprechend fühlt sich der Kampfer - Mensch hier auf der Welt entfremdet und allein, wie sollte er es auch anders erleben, wenn er gar nicht wirklich da ist?

Noch eine zweite Besonderheit gibt es beim Kampfer: Als Räucherstoff in Ursubstanz ist es einer der stärksten, durchdringsten, mit einer sehr reinigenden, klärenden Wirkung, aber diese Ursubstanz ist auch die stärkste, die die Wirkung von homöopathischen Mitteln aufheben kann. In der Zahnmedizin wird er eingesetzt um Wurzelkanäle zu desinfizieren. So zeigt sich auch hier eine scheinbare Unvereinbarkeit von materieller Welt (Räucherstoff, Desinfektionsmittel) und geistiger Welt (Homöopathie). Kampfer als Homöopathikum spricht diesen Gegensatz an und hilft, allen Talenten in sich einen Stellenwert zu geben, dem Materiellen wie dem Geistigen.

Kampfer wird eingesetzt in der Homöopathie in Niedrigpotenz ähnlich dem Aconitum bei beginnenden Erkältungen, bei denen starkes Frieren vorkommt. Ebenso heilt es auf einer tieferen Ebene Probleme und Krankheiten, die Folgen einer Kälte sind, die schlagartig eingetreten ist. Das Wort für Kampfer ist SCHOCKGEFROSTET. Kampfer hilft, wenn man einen akuten Schock erlebt hat, der einen in die Erstarrung führte. Hier kann es sich um hochakute Geburtstraumen handeln, passend ist auch das Bild eines Schamanen, der von seinen Seelenreisen den Weg nicht mehr schafft zurück in diese Welt, der sich in seinen Welten verliert, ja, noch nicht einmal mehr erkennen kann, welches nun die wirkliche Welt ist. Aconitum wirkt hier sehr ähnlich, dieses hilft bei akutem SCHRECKEN, ist also noch akuter, noch grauenhafter, aber Kampfer ist kälter. Kampfer ist die unendliche Kälte und Heimatlosigkeit des Universums. Ist jedoch solch ein negativer Kampfer - Zustand überwunden und geheilt, sind Kampfer - Menschen überall zu Hause. Dann haben sie etwas von erleuchtet an sich, sie spüren, alles ist göttlich und sie sind mit allem und jedem in Kontakt.

Nun zur vierten Auffälligkeit des Kampfers: Es wird in unserer heutigen Zeit verleugnet, viel Angst wird gemacht, daß es giftig sei. So findet es wenig Anwendung. Die Wahrheit ist, daß die Dosis die Wirkung ausmacht. Kampfer spricht hiermit ein Thema an, unter dem viele, vor allem kleine naturheilkundliche Firmen leiden: Es gibt immer mehr Reglements, unsinnige Regeln, Lügengeschichten werden in Umlauf gebracht, um gute Heilmittel schlecht zu machen, und teure im Interesse der Pharma Lobby besser absetzen zu können. Kampfer gibt hier den Mut des Kämpfers, nicht aufzugeben, sondern einen Weg zu finden um seinen Wahrheit durchzusetzen. Denn die Heilwirkungen des Kampfers sind beachtlich: Er wirkt ausgleichend in der symatikotonen, wie in der vagotonen Krankheitsphase, bei zu hohem wie zu niederem Blutdruck, sprich (s.o.) er wirkt bei größten Gegensätzen, ja da kommt er so richtig in sein Element. Diese Gegensätze vermag er sanft und entschlossen auszuregulieren. Schon Samuel Hahnemann erkannte dieses vierte Talent des Kampfers: Seine Vielseitigkeit. "Kampfer ist das ideale Heilmittel, in welchem Zustand man sich auch befindet." Somit ist Kampfer besonders dann geeignet, wenn beim Menschen die Zustände schnell wechseln, von sympathikon zu parasymp, von Hochdruck zu Niedrigdruck. Ich fasse zusammen:

1. Menschen, die sich gern verflüchtigen
2. bringt scheinbar Unvereinbares zusammen
3. Schockgefrostet, lost in a cold space
4. stärkt den Kämpfer für die ureigene Wahrheit
5. hilft bei paradoxen Zuständen, wechselnder Blutdruck etc.

Das Gesamtbild von Kampfer ist das des Schocks, wenn ein Zwilling vorgeburtlich gestorben ist (das ist bei 30 bis 60 Prozent der Bevölkerung der Fall und verläuft in den ersten 6 Schwangerschaftswochen meist unbemerkt). Diese These finde ich widergespiegelt in der Anwendung bei Zahnwurzelentzündungen. Bei entzündeten Zahnwurzeln verwesen diese, es entstehen Leichengifte. Wenn ein Embryo abstirbt, entstehen ähnliche Leichengifte. Kampfer hilft, sich von diesen Giften abzugrenzen und sie zu entgiften. Wie fühlt sich nun der hinterbliebene Zwilling?

1. Er würde gern wieder mit dem Verstorbenen zusammen sein, will ihm nachfolgen (1. sich verflüchtigen ins All)
2. Er ist in einem Konflikt, etwas, das ihm ganz nah war ist nun ganz weit weg, er will das wieder zusammen bringen
3. Er ist im Schock
4. Er bestraft sich evtl. selbst, daß er Leben darf, Kampfer stärkt den eigenen Lebenskampf
5. Kampfer hilft diese paradoxe Situation zu verarbeiten.

Anwendung innerlich:

- Schock, Ohnmacht, Kollaps
- Entstauend, abschwellend, durch die kühlende Wirkung hilft es, wo zu viel "schweres", venöses Blut vorhanden ist, baut auch Ödeme ab, Venen werden entlastet (Hämorrhiden). Die abschwellende Wirkung ist besonders wichtig bei Gehirnödemen und der epileptischen Heilungskrise während der Heilungsphase.
- krampflösend, bei spastisch - krampfhaften Zuständen (Krämpfe, Epilepsie, Keuchhusten, Asthma, Angina pectoris, Koliken)
- Beschwerden im Atemtrakt (Beruhigend, stärkend, Schleim- und Krampflösend, entzündungshemmend)
- Kreislaufprobleme, Bluthochdruck, zu niedriger Blutdruck
- Herz: stärkt das Herz, bei Herzrhythmusstörungen, Erweiterung der Herzkranzgefäße
- nach Chemotherapie: entgiftet, erfrischt nach der Schwere der chemischen Mittel

Anwendung äußerlich: Zum Schock lösen, im Körper ankommen eignet sich wunderbar Kampfer - Mohnblütenöl. (Erhältlich bei Nuhrovia oder <http://lichtkonzentrate.jimdo.com/>)

Für o.a. Effekte bei innerer Einnahme genügen schon sehr kleine Dosen, d.h. bei Kindern ca. 0,015 Gramm (= ca. Volumen eines Weizenkorns), bei Erwachsenen ca. 0,03 Gramm = 1 kleine Messerspitze voll. Je nach Bedarf kann dieselbe Menge über den Tag verteilt noch 1-2 mal eingenommen werden.

Bei der Verwendung von Kampfermilchpulver kann die Dosis größer ausfallen.

Zwillingsarbeit: weiterführendes auf der Website LOOMINU und unter "Erkrankungen"

Bezugsadressen: www.nuhrovia.ch oder <http://lichtkonzentrate.jimdo.com>